

Informationen

Zum Thema

Wachsende Metropolen sind ein globales Phänomen. Die europäischen Ballungsräume weisen im weltweiten Vergleich ein moderates und damit potentiell ein geregeltes Wachstum auf. Seitdem der Club of Rome 1972 auf „Die Grenzen des Wachstums“ aufmerksam gemacht hat, ist das Wachstum eng mit dem Begriff der Nachhaltigkeit verknüpft. Die Chancen und Grenzen urbaner Veränderungen als Herausforderung anzunehmen und Forschungsergebnisse und Lösungsansätze aufzuzeigen, ist Ziel dieses Kongresses. Auf der Grundlage von gesellschaftlichen Entwicklungen werden ökonomische, rechtliche und bauliche Aspekte thematisiert und kulturelle Impulse angesprochen.

Anerkennung als Fortbildung

Der Kongress Ballungsräume Europas - Herausforderungen an das Planen und Bauen wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und von der Ingenieurkammer Hessen mit 8 Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten anerkannt. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 90 €, für Mitglieder unserer Kooperationspartner 60 € und schließt Mittagsimbiss, Getränke und Kongressunterlagen ein. Studierende zahlen einen Kostenbeitrag von 30 €.

Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 9. Mai 2017 unter <http://www.frankfurt-university.de/BallungsraeumeEuropa> an. Mit dem Zahlungseingang wird Ihre Anmeldung verbindlich. Mit ihrem Kommen ist das Einverständnis für die Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial verbunden.

Empfänger: Frankfurt University of Applied Sciences
bei Landesbank Hessen-Thüringen (HELABA)
IBAN: DE10500500000001006485
BIC: HELADEFXXX (Frankfurt am Main)
Verwendungszweck: 9 1020 010, Name, Vorname,
Kongress Ballungsräume Europas

Bei Stornierung der Anmeldung bis 12. Mai 2017 entstehen keine Kosten. Bei Nichteinhaltung der Stornierungsfrist müssen wir 50% der Gebühr berechnen.



Frankfurt am Main | Foto: Prof. Dr. Ansgar Greiwe, Labor für Photogrammetrie und Fernerkundung

Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern und bei der Initiative „Hessen schafft Wissen“ für die finanzielle Unterstützung.



Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 15 33-0, Fax +49 (0)69 15 33-24 00

www.frankfurt-university.de

CAES
CENTER FOR APPLIED
EUROPEAN STUDIES

FFin Frankfurter
Forschungsinstitut
für Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik

Kongress
Ballungsräume Europas -
Herausforderungen an das Planen und Bauen

Dienstag, 16. Mai 2017, 9.45 Uhr

Wissen durch Praxis stärkt

Termin

Dienstag, 16. Mai 2017, 9.30 - 17.15 Uhr

Ort

Frankfurt University of Applied Sciences
Gebäude 4, Raum 111
Campus Nibelungenplatz
60318 Frankfurt am Main

Kontakt

Dr. Ulrike Reichhardt
Tel. +49 (0)69 1533-3617
ulrike.reichhardt@fb1.fra-uas.de
www.ffin.eu

Anfahrt

www.frankfurt-university.de/lageplan

Programm

9.15 Uhr | Anmeldung und Begrüßungsgetränk

Raum 111

9.45 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Martina Klärle, Direktorin des FFin
Prof. Dr. Dr. Michel Friedman, GF Direktor des CAES
Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Präsident der Frankfurt UAS

10.00 Uhr | Europas Bedeutung für den Ballungsraum Rhein-Main

Staatsministerin Lucia Puttrich
Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

10.15 Uhr | Wachsende Ballungsräume im Kontext der Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Töpfer
Gründungsdirektor des Instituts für Klimawandel, Erdsystem und Nachhaltigkeit (IASS) Potsdam, ehem. Umwelt- u. Bauminister, ehem. Leiter des Umweltprogramms der Vereinten Nationen in Nairobi

11.15 Uhr | Diskussion, anschl. Pause

ab 11.45 Uhr | PARALLELFÖREN

Impulsreferate und Diskussion

Forum I: Wirtschaft, Recht und Infrastruktur | Raum 109

Moderation: Dr. Ulrike Reichhardt, FFin

11.45 Uhr | Investitionsrecht und Landmanagement als Treiber der Grundstückspreise in Europa

Dr. Fabian Thiel, FFin

12.15 Uhr | Planerische Steuerung des (sozial geförderten) Wohnungsbaus

Dr. Stefan Pützenbacher, FFin

12.45 Uhr | Nachhaltige Infrastrukturentwicklung am Beispiel der Wasserversorgung in der Rhein-Main-Region

Prof. Dr. Ulrich Roth

Programm

Forum II : Planung | Raum 110

Moderation: Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz, Direktor des FFin

11.45 Uhr | Wohnraum: Gentrifizierung im Ballungsraum

Prof. Dr. Maren Harnack, FFin

12.15 Uhr | The Good, The Bad and The Ugly: Planning for Reduced Car Dependence in European and Other Global Cities

Prof. Dr. Jeff Kenworthy, FFin

12.45 Uhr | INSPIRE - digitale harmonisierte europäische Planungsdaten als Basisinfrastruktur

Prof. Dr. Robert Seuß, FFin

13.15 Uhr | Mittagspause

GEMEINSAMES FORUM | Raum 111

Moderation: Prof. Dr. Martina Klärle, Direktorin des FFin

14.00 Uhr | Allianz für Wohnen im Ballungsraum Frankfurt Rhein-Main zwischen Siedlungsdruck und Klimaschutz

Dr. Christian Hey, Leiter der Abteilung Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung, biologische Vielfalt im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

14.30 Uhr | Wohnraumförderung im Ballungsraum – Ansätze im Land Hessen

Dr. Harald Schlee, WiBank

15.00 Uhr | Die entscheidende Rolle von bezahlbarem Wohnen für die (Sub-)Kultur in der Entwicklung von Ballungsräumen

Dipl.-Ing. Peter Cachola Schmal, leitender Direktor des Deutschen Architekturmuseums (DAM)

15.30 Uhr | Podiumsdiskussion Ballungsräume - zwischen Planungswahn und Lebenslust mit

Prof. Dr. Dr. Michel Friedman, GF Direktor des CAES
Hans Jürgen Schmitz, Direktor des FFin
Dr. Harald Schlee, WiBank
Dipl.-Ing. Peter Cachola Schmal, leitender Direktor des Deutschen Architekturmuseums (DAM)

16.30 Uhr | Get-together